

# UNSERE GEMEINDE



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Barkhausen-Rabber

Februar/März 2018



Titelbild zum Weltgebetstag 2018: „Gran tangi gi Mama Aisa (In gratitude to mother Earth)“, Sri Irodikromo, © Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

GOTTES SCHÖPFUNG IST SEHR GUT!

**WELTGEBETSTAG AM  
2. MÄRZ 2018**

LITURGIE AUS SURINAM



## Was finde ich wo?

Pastorin Stallmann  
An der Pfarre 17  
Tel: 05472 / 73 111  
Fax: 05472 / 980 79  
[www.kibara.de](http://www.kibara.de)  
monika.stallmann@evlka.de

### **Pfarrbüro**

Frau Wientke 05472 / 9770218  
Dienstag 9 – 12 Uhr  
Donnerstag 16 – 18 Uhr  
KG.Barkhausen-Rabber@evlka.de

### **Einrichtungen des Kirchenkreises**

[www.kirchenkreis-bramsche.de](http://www.kirchenkreis-bramsche.de)  
Superintendentur 05461 / 3230

Kirchenamt Osnabrück  
Eversburger Straße 32  
0541 / 94049100

Kirchenkreissozialarbeit  
Frau Gerdes 05461 / 1597  
Außenstelle Bohmte  
05471 / 802 2425  
Hier können auch Termine für Bad  
Essen vereinbart werden.

Fachstelle Sucht und Prävention  
05461 / 882 980

Integrative Beratungsstelle Melle  
05422 / 940 080

Dorfhelferinnen  
Einsatzleitung Birgit Steinmeier  
05746 / 8294

Hilfetelefon bei Gewalt gegen  
Frauen 08000 / 116 016

Landwirtschaftliches Sorgentelefon  
Oesede 05401 / 866 820  
Di und Do 19.30 – 22 Uhr  
Mo, Mi u. Fr 8.30 – 12 Uhr

Telefonseelsorge 0800 / 111 0 111

### **Ambulanter Pflegedienst**

Sozialstation Wittlager Land,  
Bad Essen 05472 / 930 830.  
Auch Pflegeberatung, Tagespflege,  
Vermittlung von: Hausnotruf, Essen  
auf Rädern, Kurzzeitpflege,  
Verhinderungspflege.

### **Kirche und Gemeindehaus**

#### Küster Barkhausen:

Liesel Gausmann  
Stiegestr. 35  
05427 / 6100

#### Küster Rabber:

Familie Hüsemann,  
Buersche Str. 40  
05472 / 7691

#### Gemeindehaus Barkhausen:

Gudrun Sanchez  
Linner Str. 13  
05472 / 7536

#### Gemeindehaus Rabber:

Katharina Dirlein  
An der Pfarre 10  
05472 / 978 385

### **Impressum:**

Herausgeber:  
Ev.-luth. Kirchengemeinde  
Barkhausen-Rabber  
Druck: Gemeindebriefdruckerei  
Auflage: 1000 Stück  
Redaktion „Unsere Gemeinde“,  
An der Pfarre 17, 49152 Bad Essen  
Red. Team:  
I. Bockbreder-Ilsemann,  
S. Egli-Kroll, M. Leopold,  
F. Sambale, M. Stallmann

### **Spendenkonto**

IBAN DE08265501050005010194  
BIC NOLADE22XXX



## Angedacht

---

### **Drei Fragen an Birgit Klostermeier, Landessuperintendentin im Sprengel Osnabrück, zur Wahl der neuen Kirchenvorstände am 11. März 2018**

Bei diesen Wahlen sind zum ersten Mal Jugendliche ab 14 Jahren wahlberechtigt. „Kirche mit mir“ lautet die Kampagne.

#### **Frage 1: Ist dieser Slogan gut gewählt?**

Birgit Klostermeier: Ich finde ja. Der Slogan „Kirche mit mir“ bringt auf den Punkt, dass Kirche ein lebendiger Teil unserer Gesellschaft ist. Und zugleich spielt er auf das Selbstverständnis der evangelischen Kirche an, das den einzelnen Kirchenmitgliedern viel Gestaltung in der Kirche vor Ort zutraut. Eine Kirchengemeinde zu leiten ist eine verantwortungsvolle und auch erfüllende Aufgabe. Sie macht meistens Freude, man kann Erfahrungen einbringen, lernt dazu und Andere kennen.

#### **Frage 2: Über die Zukunft der Kirche wird viel geredet, geschrieben und gemutmaßt. Wie wird Kirche zukünftig aussehen?**

B.K.: Einerseits vertraut, denn sie soll ja dort bleiben, wo sie ist – vor Ort. Und andererseits: anders. Denn sie muss ja unterwegs und nah bei den Menschen bleiben – lebendig. Das vergangene Jahr mit seinem Reformationsjubiläum war da für mich lehrreich: Ich war überrascht, wie viel sich die Gemeinden im Sprengel haben einfallen lassen, eigen- wie scharfsinnig, ernsthaft und nachdenklich, mit Spaß und Augenzwinkern. Als manche gefragt haben: Und, was bleibt von diesem Reformationsjahr?, habe ich geantwortet: Wir bleiben. Das ist meine schönste Entdeckung. Wir müssen es nicht erst werden, wir sind es schon: Evangelisch – ausgestattet mit Selbstbewusstsein vor Ort und in den Gemeinden. Unterwegs – neugierig, was wird und kommt, im Kontakt mit den anderen Konfessionen und auch Religionen. Wir bleiben – als die, die Gesellschaft gestalten wollen, und das dort, wo wir sind, in unseren Dörfern und Städten, in unserer Nachbarschaft. Wir bleiben – als die, die die Welt ein wenig heller machen wollen, in Krankenhäusern oder in der Wohnungslosenhilfe, in der Seelsorge, in der Chorarbeit oder in der Kindertagesstätte, in unseren Gottesdiensten am Sonntag und an den Schwellen des Lebens. Und eben auch als die, die sich in die Verantwortung der Gemeindeleitung mit hinein nehmen lassen und über alte und neue Formen des kirchlichen Lebens mit entscheiden wollen. Wir bleiben – als die, denen die Menschenfreundlichkeit Gottes am Herzen liegt.

#### **Frage 3: Was wünschen Sie sich für die KV-Wahl am 11. März?**

B.K.: Ich wünsche mir natürlich, dass viele Gemeindemitglieder zur Wahl gehen, dass die Jugend von ihrem Wahlrecht ab 14 tüchtig Gebrauch macht und ich wünsche mir fröhliche Gesichter am Abend bei den „Wahlpartys“, die es hoffentlich geben wird. Und den zukünftigen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern wünsche ich „den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit“ (2.Tim1,7) für die vor ihnen liegende Zeit und Arbeit.



---

**Aus der neuen Konzertreihe 2018  
in der St. Nikolaikirche in Bad Essen**

*Sonntag, 11. Februar, 17 Uhr*

*Musik für Querflöte und Gitarre  
Andrea Bökenheide und Andreas Holzer*

*Eintritt 10 Euro (Abendkasse)*

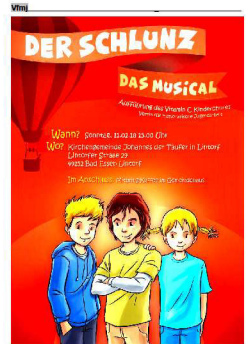


---

**Die Kirchengemeinde Johannes der Täufer in  
Lintorf lädt ein:**

*Am 11. Februar, um 15 Uhr zum Musical  
„Der Schlunz“  
aufgeführt vom **Vitamin C Kinderchor.***

*Im Anschluss Mitbring Kaffee im Gemeindehaus!*



---

**Kirchen kino der SELK am 11. März, um 17 Uhr**

**Santiago oder Mekka?**

*Eine französische Filmkomödie von Regisseurin Coline Serreau aus dem Jahr 2005. Sie handelt von der 1500 km langen Wallfahrt dreier Geschwister nach Santiago de Compostela. Die Reise dahin steckt voller überraschender Einsichten und Veränderungen für das schräge Trio und seine nicht minder ungewöhnlichen Begleiter, von denen einer meint, auf dem Weg nach Mekka zu sein.*

*„Blickpunkt Film“ meinte:*

*„Eine irrwitzige Komödie... die Komik driftet nie in Klamauk ab, nicht zuletzt wegen eingefügter Traumsequenzen, spitzzüngigen Dialogen und bestens ausgewählten Schauspielern.“*



## Rückblick Kirchengemeinde

	2015	2016	2017
Gemeindeglieder	1.389	1.376	1.351
davon Gemeindeglieder mit auswärtigem Wohnsitz	84	79	84
Taufen	11	13	21
davon aus anderen Gemeinden	2	7	6
Konfirmandinnen/Konfirmanden	12	16	5
Trauungen	2	1	5
Dankgottesdienste zur Silbernen Hochzeit	1	2	2
Dankgottesdienste zur Goldenen Hochzeit	4	2	1
Dankgottesdienste zur Diamantenen Hochzeit	1	2	1
Beerdigungen/ Trauerfeiern	20	14	17
davon aus anderen Gemeinden	3	2	2
Kircheneintritte	0	1	2
Kirchenaustritte	6	11	8

Die **Haussammlung 2017** hatte folgendes Ergebnis:

	2015	2016	2017
Barkhausen	876 €	425 €	550 €
Brockhausen	2.535 €	2.380 €	1.830 €
Linne	905 €	925 €	1.057 €
Rabber	2.582 €	2.165 €	1.855 €
Auswärtige Gemeindeglieder	170 €	290 €	355 €
Gesamtsumme	7.068,00 €	6.185,00 €	5.647 €

**Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches D A N K E !**

Und nicht nur dafür unseren Dank, sondern auch Ihnen allen, die Verständnis für diese neue Art der Haussammlung haben.

**Wir bitten Sie die Haussammlung auch in diesem Jahr wieder per Überweisung vorzunehmen.  
Gern dürfen Sie Ihre Spende auch im Pfarrbüro, bei der Pastorin oder den Kirchenvorstehern abgeben.**



## Männer und Rückblick lebendiger Adventskalender

### Herzliche Einladung zum

- **Pickertessen am 15. Februar 2018, um 19 Uhr**, bei Hermann Meyer mit leckerem, frisch gebackenem Pickert, Kaffee und Getränken.

Ein geselliger Abend mit lustigen und nachdenklichen Anekdoten und Geschichten. Kostenbeitrag pro Person: 10 €. **Bitte sofort anmelden.**

- **Reisebericht über Jerusalem und Jordanien**

von Rolf Freyberg am **15. März, um 20 Uhr**, im ev. Gemeindehaus Rabber. Das Gebiet des alten Palästina ist reich an geschichtsträchtigen Orten und einer beeindruckenden Natur. Rolf Freyberg nimmt uns mit auf den Spuren von Jesus und Moses.

- **Männerfrühstück in Arenshorst am 17. März**, mit Vortrag von Prof. Pöhlmann über: „Die Weltreligionen und der Friede.“  
Gemeinsame Abfahrt am Gemeindehaus um 8.30 Uhr. Bitte anmelden!

### Rückblick auf den lebendigen Adventskalender

Kurz vor 18 Uhr gab es in der Adventszeit viel Bewegung in unserer Kirchengemeinde, denn dann machten sich viele zum lebendigen Adventskalender auf den Weg um dabei zu sein, zu singen und zu lauschen. Es gab die



unterschiedlichsten Gastgeber, die ihre Türen für ein besinnliches adventliches Beisammensein öffneten. Schön, dass sich auch die Freiw. Feuerwehr Rabber, der Posaunenchor Barkhausen, das Büchereiteam und der MGV Einigkeit neben den vielen privaten Haushalten bereit erklärt hatten mitzutun. So konnte man zwischen 18 und 19 Uhr leise und laute Töne

und den Duft von Glühwein und Punsch aus den Häusern wahrnehmen. Allen Gastgeber herzlichen Dank!

*Ilse Bockbreder-Ilsemann*

**Nichts bringt  
uns auf  
unserem Weg  
besser voran  
als eine  
Pause.**

*Elizabeth Barrett  
Browning*



## Frauen

---

**Frauenfrühstück** mit „Mitbringbüffet“ am 1. Mittwoch im Monat von 9 bis 11 Uhr. Kommen Sie doch auch dazu. Bitte anmelden

- **7. März:** Bilder aus Surinam zum Weltgebetstag
- **4. April: Jubiläumsfrühstück – 15 Jahre Frauenfrühstück**

### Bunter Abend

Am Dienstag, 13. Februar, um 19 Uhr, beginnt der Theaterabend, zu dem der Frauenkreis alle Gemeindeglieder einlädt. Es gibt Hedeweggen und die Lashorster kommen mit ihrem neuen plattdeutschen Theaterstück „De Sauna-Gigolo“. Kosten 10 €

### Zum Vormerken:

Geplanter Ausflug mit Spargel-essen am 30. Mai.

Gisela Rolker erbittet wieder für den „Spes Viva“ Basar vor Ostern selbstgebackenes Brot, Plätzchen oder Gebasteltes.

Anmeldung für alle Veranstaltungen:

Pfarrbüro 05472/9770218 oder bei Anneliese Lange, Tel.05472/ 73710 oder Tel. 05472/73111 (evtl. AB) oder per Mail [KG.Barkhausen-Rabber@evlka.de](mailto:KG.Barkhausen-Rabber@evlka.de)



**Weltgebetstag**  
2018



**Gottes Schöpfung ist sehr gut!**

Am 2. März **19 Uhr** in der Marienkirche gemeinsam mit der SELK.  
Im Anschluss Imbiss im Gemeindehaus.

Um **15 Uhr** wird die Weltgebetstagsliturgie ökumenisch in der  
St. Nikolai – Kirche gefeiert





## DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Ich bin in einem Verein, in dem meiner Meinung nach einiges schief läuft. Ob ich das in der nächsten Versammlung ansprechen soll? Mein Freund Jan meint: „Lass es!“ Der Vorstand könnte es auf den Tod nicht leiden, wenn jemand Diskussionen anzettelt. Natürlich hat er recht, aber soll ich deshalb schweigen? Unser Fastenmotto 2018 ist eindeutig. Es heißt „Zeig dich! Sieben Wochen ohne Kneifen“. Denn: Debatten sind lästig, aber ohne Rede und Gegenrede kommt eine Gemeinschaft nicht weiter. Zeig dich! Das fiel einem Mönch namens Martin Luther vor 500 Jahren nicht unbedingt leicht. Er rang sich durch. Und vor ihm viele andere, wie die Bibelstellen zeigen, die wir für die Fastenzeit ausgewählt haben: Gott zeigt sich jenen, die mit ihm, also mit der Wahrheit ringen wie Jakob. Und er zeigt sich in den Menschen, die mitfühlend sind, anderen helfen wie der barmherzige Samariter. Zu zeigen, dass man liebt,

das kann man von der Frau lernen, die Jesus mit kostbarem Nardenöl salbt. Dass wir nicht kneifen sollen, wenn wir einen Fehler gemacht haben, zeigt wiederum der Schöpfergott dem nackten Adam, der sich mit schlechtem Gewissen vor ihm versteckt. Widerstände von außen überwindet der blinde Bettler, der voller Hoffnung nach Jesus ruft. „Ich kenne den Menschen nicht“, sagt ein gewisser Simon Petrus drei Mal, als er auf den verhafteten Jesus angesprochen wird. Ja, er kneift. Wie Jona, der erst im Bauch des Walfisches nicht mehr vor Gott und vor sich wegrennen kann.

Und ich? Ich werde mich in der Jahreshauptversammlung zu Wort melden. Und wünsche Ihnen eine Fastenzeit mit offenen Augen und offenem Visier!

ARND BRUMMER,  
Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne“





## Beratungsprojekt für ältere Menschen

Liebe Gemeindeglieder,  
Sie haben in letzter Zeit bestimmt die Diskussionen über Belange älterer Menschen in der Politik, den Medien und in Ihrem persönlichen Umfeld mitbekommen. Ältere Personen rücken derzeit in den Fokus, da Ihre Lebenssituation zunehmend schwieriger wird.

Das Diakonische Werk des Ev.-luth. Kirchenkreises Bramsche nimmt diese Lage verstärkt wahr und hat das neue Projekt "Altersarmut auf dem Lande" ins Leben gerufen. Dabei machen sich die Mitarbeiter des Diakonischen Werkes auf den Weg direkt zu den Hilfesuchenden nach Hause, die Unterstützung bei der Wahrnehmung ihrer Rechte gegenüber Behörden und Einrichtungen benötigen oder deren finanzielle Situation unklar ist.

Mögliche Hilfestellungen können sein: Schriftverkehr, Antragstellungen, Stabilisierung

persönlicher, sozialer und wirtschaftlicher Verhältnisse, Schuldenabbau, etc.

Das Projekt richtet sich an Menschen ab 60 Jahren und kann von jedem unabhängig von Religion, Herkunft, Kultur, Geschlecht oder gesellschaftlicher Stellung in Anspruch genommen werden. Ist Ihnen jemand bekannt, der sich vielleicht nicht traut um Hilfe zu bitten? Machen Sie diesen Menschen Mut sich an uns zu wenden. Wir helfen gerne!

Informieren Sie sich und vereinbaren Sie einen Termin:

Diakonisches Werk Bramsche  
Kirchhofstraße 6  
49565 Bramsche  
Telefon: 05461-1597  
Ansprechpartnerin:  
Sonja Kohmöller

Wir freuen uns auch über Ihre Spende für das Projekt "Altersarmut auf dem Lande" unter:  
IBAN DE63 2655 1540 0015 9011  
50, KSK Bersenbrück –  
Verwendungszweck: 7001-32650.

Herzlichen Dank!





# Einladung

## zum Frühlings- und Osterbasteln

Wann: **Samstag, 3. März 2018**  
 von 15 – 17 Uhr

Wo: in der Bücherei

Wer: **Kinder ab 6 Jahre**

Mitzubringen : Schere, Bleistift, Kleber

Kosten: 3 Euro pro Person

Die Bücherei wird 40 Jahre.

Das wollen wir feiern und laden zu diesem Bastelnachmittag auch die Eltern, die Interesse haben mitzumachen, herzlich ein.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

\*\*\*\*\*

### Anmeldung

für das Basteln bitte bis zum **27. Februar 2018** in der Bücherei abgeben.

Name.....Alter.....Telefon.....

\*\*\*\*\*

Öffnungszeiten:

Di: 18 Uhr-19.30 Uhr      Do: 15.30-16.30 Uhr      So: 9.30-10 Uhr



Grafik: Pfeffer

## DIE OSTERGESCHICHTE

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

Evangelium nach Markus, Kapitel 16, Verse 1–8



## Wir bedanken uns bei den Kandidaten und Kandidatinnen, die sich zur Wahl stellen.

Der Kirchenvorstand besteht aus 7 Personen. Davon werden 5 gewählt und 2 später gemeinsam vom alten Kirchenvorstand und den neu gewählten Kandidaten berufen.

Sie haben eine echte Wahl, denn 9 Personen haben sich für diese Aufgabe in der Gemeinde bereit erklärt und davon werden 5 gewählt. Darum bitten wir Sie sehr:

- **Gehen Sie zur Wahl, um die Kandidaten zu unterstützen.**

Wir haben nur EINE Wählerliste, das heißt Sie können jeden Kandidaten, jede Kandidatin wählen.

### Sie haben FÜNF Stimmen Sie haben die Wahl

- Sie geben fünf Kandidaten / Kandidatinnen je eine Stimme
- Es ist auch möglich, nur eine oder zwei Stimmen zu vergeben
- Sie dürfen NICHT einem Kandidaten mehr als eine Stimme geben.



Die Wahllokale sind geöffnet von 11 bis 18 Uhr!!

Ab 18 Uhr Warten auf die Ergebnisse und kleine Wahlparty in Rabber!!

- ✓ Barkhausen wählt im Gemeindehaus (alte Schule)
- ✓ Brockhausen wählt im Feuerwehrhaus
- ✓ Linne wählt im Feuerwehrhaus
- ✓ Rabber wählt im Gemeindehaus, ebenso die Gemeindeglieder von außerhalb.

Falls Sie nicht persönlich zur Wahl gehen können oder möchten, haben Sie die Möglichkeit der **Briefwahl**. Den Antrag dazu können Sie bis zum **8. März** formlos stellen.

**NEU! Ab 14 Jahre darf gewählt werden!!**



## Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

---



**Marlis Bredenförder,**  
Linne, 66 Jahre



**Marianne Gerdom,**  
Rabber, 66 Jahre



**Andreas Gerdwilker,**  
Rabber, 62 Jahre



**Claudia Kaase,**  
Barkhausen, 58 Jahre



**Iris Mackensen,**  
Barkhausen, 55 Jahre



**Doris Müller,**  
Brockhausen, 63 Jahre



**Nicole Schneglberger,**  
Barkhausen, 40 Jahre



**Christina Strübing,**  
Brockhausen, 32 Jahre



**Wolfgang Wingenroth,**  
Rabber, 55 Jahre



## Kirchenkreis Bramsche und Kirchenkreisjugenddienst bieten Kinder - und Jugendfreizeit an:

### Kinderfreizeit in Settrup

04. bis 08. Juli 2018

Für Kinder von 6 bis 10 Jahre

Kosten 90,- € oder 110,- €

Eigenanreise erforderlich

Spiel und Spaß mit Vollverpflegung

im Ev. Freizeithaus Settrup bei

Fürstenau

Leitung und Anmeldung bei

Diakonin Petra Schimmnick.

Petra.Schimmnick@evlka.de

### Jugendfreizeit in Kroatien

14. bis 22. Juli 2018

Jugendliche von 14 bis 18 J.

Kosten 395,-€

Hin- und Rückfahrt im Reisebus

Unterbringung in Steilwandzelten

Vollpension

Sonne, Strand und mehr..

Nähere Infos bei Petra Schimmnick,

Tel.: 05431 – 926 2509

## Der Bürgermeister der Gemeinde Bad Essen lädt ein zum Ehrenamtstag am Samstag, 3. März 2018

Am 3. März findet zum achten Mal in Kooperation aller Kommunen im Wittlager Land und mit dem Kinderhaus Wittlager-Land e.V der Ehrenamtstag statt.

Veranstaltungsort ist in diesem Jahr die Oberschule in Bohmte. Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger, die sich ehrenamtlich in Vereinen, Verbänden, Kirchen und Initiativen engagieren. (Anmeldung bis zum 24. Februar 2018) Kleine Arbeitsgruppen greifen aktuelle Themen auf. So entstehen unterstützende Impulse für die konkrete Arbeit mit den Menschen.

Es wird ausreichend Zeit zum Kennenlernen und zum Gespräch miteinander geboten, damit Kontakte entstehen können und jeder einzelne von den Erfahrungen anderer profitieren kann.

Mit dem Ehrenamtstag gehen die Kommunen im Wittlager Land einen gemeinsamen Weg zur Gestaltung guter Begegnungen für das Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger.

Interessierte erhalten weitere Informationen bei der Ehrenamtslotsin der Gemeinde Bad Essen Frau Ann Bruns

([bruns@badessen.de](mailto:bruns@badessen.de),

Tel. 05472/7681 o.0171/7064175).







Für Kinder



Alle Kinder von 4 – 11 Jahren  
sind zum

## Kinderkirchentag

eingeladen.

Wir treffen uns am

**Samstag, 10. März,  
von 15 bis 17 Uhr**

im Gemeindehaus in Rabber, anschließend feiern wir um 17 Uhr zum Abschluss einen kleinen Gottesdienst in der Kirche, bis gegen 17.30 Uhr.



Finn Luis Böhning bekam seine „Kigo – schale“, weil er 12 mal dabei war.

So kurz nach Weihnachten haben wir uns mit dem Stern von Bethlehem beschäftigt und jedes der fast 20 Kinder hat seinen eigenen Stern bemalt.

In der Kirche konnten wir dann noch den Tannenbaum und die große Krippe anschauen. Übrigens gibt es sogar eine eigene Krippe von „Playmobil“.



**internet-abc**  
WISSEN, WIE'S GEHT!

Was bedeutet „addn“? Was verbirgt sich hinter dem Begriff „Flash“?

Was ist ein Nickname? Das Internet-Lexikon erklärt die wichtigsten Begriffe aus dem „World Wide Web“ – dem weltweiten Netz.

## Emoticons

Unterhältst du dich gern mit anderen in Internet und möchtest ausdrücken, dass du dich über etwas freust oder etwas lustig findest? Das geht ganz schnell mit so genannten Emoticons: also mit zwei oder drei Zeichen hintereinander, die oft ein „liegendes“ Gesicht abbilden. Ein paar Beispiele: :- ) bedeutet „Freude“ (oder freudig), :- ( = Trauer oder traurig, :- D = laut lachen. Manche lassen die Nase, also den Strich in der Mitte weg! Emoticon setzt sich aus den englischen Begriffen „emotion“ (deutsch: „Gefühl“) und „icon“ (deutsch: „Zeichen“) zusammen. Emoticon bedeutet also „Gefühlszeichen“.

<https://www.internet-abc.de/kinder/lexikon/>



## Rückblick Konzert

Ein besonderes musikalisches Erlebnis fand in der Marienkirche am 7. Januar statt. Der Osnabrücker Jugendchor unter der Leitung von Clemens Breitschaft trug Musik zum Weihnachtsfestkreis vom Mittelalter bis zur Gegenwart vor. **Gefördert durch die Sparkasse Osnabrück** waren Veranstalter dieses Benefizkonzertes die Gemeinde Bad Essen und die ev.-luth. Kirchengemeinde Barkhausen-Rabber

An der Orgel war die Osnabrücker Domkantorin Julia Arling. Insgesamt war dieses Konzert ein musikalischer Hochgenuss, dessen Erlös unserer ev. Gemeindebücherei zugeführt wird. Im Anschluss fand ein Empfang durch die Gemeinde Bad Essen im Ev. Gemeindehaus statt. Ein herzliches Dankeschön an die Sparkasse Osnabrück und die Veranstalter.

*Ilse Bockbreder-Ilsemann*



Bürgermeister Timo Natemeyer mit dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Osnabrück Johannes Hartig und Frau.



Foto: Christa Bechtel

Foto: Margit Leopold

Rechts:

In Gegenwart von Bürgermeister Timo Natemeyer und Pastorin Monika Stallmann erfolgte durch Thomas Ruppel (Vertretung Sparkasse Osnabrück) die Scheckübergabe in Höhe von **2025 Euro** an die Bücherei. Das Büchereiteam war vertreten durch die Leiterin Susanne Kuckert.

*Ilse Bockbreder-Ilsemann*



Foto: Anne Schmidt



---

## Von Mensch zu Mensch – von Herz zu Herz

Stofftierwale als Maskottchen für das 20jährige Jubiläum der SPES VIVA Hospizgruppe

Zweimal jährlich findet im Krankenhaus St. Raphael in Ostercappeln zugunsten der Sterbe- und Trauerbegleitung von SPES VIVA ein Basar statt. Für diesen Basar sind zahlreiche fleißige Helfer und Helferinnen aus unserer Kirchengemeinde tätig. Unter anderem die Bastelgruppe mit Gisela Rolker. Sie wurde zusätzlich gefragt, ob sie sich vorstellen können den Wal als Maskottchen zu nähen. Dieser befindet sich schon im Logo von SPES VIVA. Angelehnt an die biblische Geschichte um Jona, wurde der Wal nun als Maskottchen mit Wiedererkennungswert auf der Vorstandssitzung des Fördervereins SPES VIVA benannt. Er soll zum Beispiel bei Spendenübergaben zum Einsatz kommen. Ausgestattet

mit dem Schnittmuster begann die Gruppe, neben den anderen Bastelaktionen für den Basar, zu nähen. So konnten knapp 50 Wale an Prof. Dr. Hardinghaus, Sandra Kötter und Jens Strebe übergeben werden.

Der Erlös des Basars von 9048,70 Euro, der durch den Verkauf von vielen gespendeten Marmeladen, selbst gebackenem Brot etc. erzielt werden konnte, wurde ebenfalls dem Verein übergeben.

Herzlichen Dank an alle GebeInnen und ein besonderer Dank geht an die Gruppe um Gisela Rolker aus unserer Kirchengemeinde.

*Simone Egli-Kroll*

Quelle: 45. SPES VIVA Zeitung

---

**Die Hausmeisterstelle im Gemeindehaus in Barkhausen wurde im letzten Jahr neu besetzt.** Am 10. September wurde Ulrike Meyer-Bahr, die sich beruflich neu orientierte, verabschiedet und gleichzeitig Gudrun Sanchez begrüßt. Wir bedanken uns bei Frau Meyer-Bahr für ihre geleistete Arbeit und freuen uns, dass Frau Sanchez diese Arbeit übernommen hat. Beiden wünschen wir für ihre jeweils neue Aufgabe viel Freude und Gottes Segen.

*Ilse Bockbreder-Ilsemann*





### Frauenfrühstück

Mittwoch, von 9 bis 11 Uhr. **Bitte anmelden. Danke!!** 7. März und 4. April, näheres Seite 7

### Frauenhilfe

Mittwoch jeweils von 15 – 17 Uhr  
14., 28. Februar, 14. und 28. März

### Männertreff

15. Februar, 19 Uhr, Pickert essen  
**Bitte anmelden!!**  
15. März, 20 Uhr, Reisebericht von Rolf Freyberg, näheres Seite 6

### Gospelgruppe

Mittwoch von 18.30 bis 20 Uhr  
unter Leitung von Karin Ventker im politischen Gemeindehaus

### Singkreis

unter Leitung von Liselotte Wübbeler,  
14-tägig Dienstag, im Gemeindehaus in Barkhausen



### Posaunenchor Brockhausen-Rabber

Montag im Gemeindehaus Rabber  
um 19.45 Uhr unter Leitung von Hans Friedrich Gerdwilker

### Posaunenchor Barkhausen

Donnerstag, um 20 Uhr im Gemeindehaus in Barkhausen unter Leitung von Martin Eickmeyer

### Gemeindebücherei

Dienstag: 18.00 - 19.30  
Uhr Donnerstag: 15.30 - 16.30 Uhr

Sonntag: 9.30 Uhr

Ausleihe kostenlos!



[www.evka.de](http://www.evka.de), auf dieser Internetseite unserer Landeskirche findet sich ein Link „Buch der Woche“ mit einem Archiv. Hier werden Krimis ebenso vorgestellt wie Literatur aus dem kirchlichen Bereich.

### Konfirmanden

Donnerstag, 16.30 Uhr  
Konfirmandenfreizeit vom 23. bis 25. Februar 2018

### Vorkonfirmanden

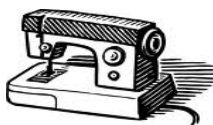
Dienstag, 17 Uhr, Gemeindehaus in Rabber


### Krabbelgruppen

im ev. Gemeindehaus Rabber  
**Mittwoch** von 9.30 bis 11.30 Uhr  
Christina Strübing  
Tel. 05472/9792414  
**Freitag** von 16 bis 17.30 Uhr  
Christina Wischmeyer  
Tel. 05472 / 8179280

### Barkhausener Nadelöhr

Immer montags in den geraden Wochen im Gemeindehaus in Barkhausen.



Karin Schnittker  
  
05472/921419



## Was ist los?

### Verschiedenes

Die beiden Gemeindehäuser können u. U. auch für eine Familienfeier o.ä. angemietet werden. Sprechen Sie uns an.

Haben Sie Interesse an einer Veranstaltung oder dem Gottesdienstbesuch, haben aber keine Fahrmöglichkeit, dann sprechen Sie doch Pastorin oder Kirchenvorstand gerne an.

### Weltgebetstag

**Herzliche Einladung** an alle Interessierten zum 02. März, 19 Uhr, Marienkirche Rabber, näheres Seite 7

### Altkleidersammlung

#### „Bethel“

**benötigt wird wieder gute gebrauchte Kleidung. Entweder während der Bürozeiten, in der Bücherei oder zu den Veranstaltungen im Gemeindehaus abgeben.**

**Letzter Abgabetermin 13.2.!**

### Termine zum Vormerken

- 06. Mai Silberne Konfirmation
- 03. Juni Posaunenfest in Herringhausen
- 10. Juni Goldene Konfirmation
- 17. Juni Taufferinnerung
- 19. August Diamantene Konfirmation
- 16. September Eisen-, Gnaden- und Ehrenkonfirmation

### Dank an Spes Viva Bastelteam

Brief von Frau Anni Haarmann an das Bastelteam:

*„Mit einem guten Ergebnis von 9048,70€ möchten wir uns bei allen, die dazu beigetragen haben, ganz herzlich bedanken. Wir hoffen weiter auf gute Zusammenarbeit.“*

*Wir vom Spes Viva-Team wünschen allen eine besinnliche Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest.“*

Der Osterbasar in Ostercappeln findet am 17. März statt. Das Bastelteam bittet wieder um Mithilfe. Melden Sie sich bei Gisela Rolker.

### Blutspende

Einladung zur Blutspende des Deutschen Roten Kreuzes am Dienstag, 20. Februar, von 16-20 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Rabber.

**Wir bedanken uns herzlich bei Familie Glameyer in Barkhausen, die jährlich den Tannenbaum für die Katharinen Kirche spendet!**





## Rückblick Einladung VerteilerInnen



Das Redaktionsteam des Gemeindebriefes hatte am 24. Januar alle VerteilerInnen zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und Schnittchen eingeladen. Es ging darum Danke zu sagen und Anerkennung zu zeigen allen, die sich mit unermüdlichem Einsatz bei Wind und Wetter auf den Weg machen, um unseren Gemeindebrief auszutragen. Es ging aber auch um Rückmeldungen und darüber

nachzudenken ob etwas zu verbessern oder zu -ändern ist.



Mit einem kleinen Sketch durch das Redaktionsteam endete das Beisammensein mit einem Lachen.

Fotos. *Monika Stallmann und Margit Leopold*

*Ilse Bockbreder-Ilsemann*

## Kapuziner Torte von Annedore Kroll

Rührteig: 250 g Butter, 200 g Zucker, 3 Eier, 125 g Mondamin, 125 g Mehl,  $\frac{3}{4}$  Päckchen Backpulver,  $\frac{1}{8}$  l Eierlikör bei 175 °C ca. 45 Min. backen.

Den Kuchen noch warm auf der Unterseite mit geschmolzener Bitterschokolade bestreichen. Nach dem Abkühlen die Schokoladenseite auf die Tortenplatte, die helle Seite mit 6 Eßl. Amaretto und 1 Eßl. Rum beträufeln. Ca. 400 ml Sahne schlagen und auf dem Kuchen verteilen, danach mit Kaffeepulver bestreuen.

Der Boden lässt sich gut einen Tag vor Verzehr vorbereiten! Guten Appetit!

*Simone Egli-Kroll*

### Osterlachen

Nach der Kreuzigung Christi kommt Nikodemus zu Josef von Arimathia und bittet ihn, sein Grab für Jesus zur Verfügung zu stellen. Doch Josef hat tausend Ausflüchte. Zuletzt sagt er: „Ich brauche das Grab für mich und meine Familie.“ Darauf Nikodemus: „Stell dich nicht so an, ist doch nur über`s Wochenende.“

*Aus dem Magazin andere zeiten*





## Gottesdienste im Februar / März

**11. Februar Estomihi**  
10 Uhr Gottesdienst in Rabber

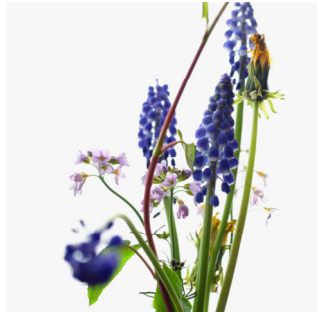
**18. Februar Invocavit**  
10 Uhr Gottesdienst in Barkhausen mit  
Lektor Michael Strunk

**25. Februar Reminiscere**  
10 Uhr Gottesdienst in Rabber mit  
Prädikantin Vehring

**2. März Weltgebetstag aus Surinam**  
15 Uhr Gottesdienst ökumenisch in St. Nikolai  
19 Uhr Gottesdienst mit der SELK in der Marienkirche, anschl. Imbiss

**4. März Okuli**  
10 Uhr Gottesdienst in Barkhausen mit P.i.R. Klaus Haasis

**11. März Laetare**  
10 Uhr Gottesdienst in **Barkhausen** mit Posaunenchor  
Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und  
Konfirmanden. Sie gestalten den Gottesdienst mit Bildern und  
ihren Segensworten. anschl. Kirchenkaffee



### Wahl des Kirchenvorstandes

 **KIRCHE MIT MIR.**<sup>DE</sup>  
KIRCHENVORSTANDSWAHL

**11.03.2018**  
MITWÄHLEN!

  
EVANGELISCH-  
LUTHERISCHE  
LANDESKIRCHE  
HANNOVERS

**18. März Judika**  
10 Uhr Gottesdienst in **Rabber**

----- **Beginn der Sommerzeit** -----

**25. März Palmsonntag**  
10 Uhr Gottesdienst in Rabber

**25. März 2018:**  
Beginn der Sommerzeit  
Uhren um eine  
Stunde vorstellen!



## Passionsandachten in Barkhausen jeweils um 19 Uhr

Montag Diakon Günter Weingarten mit Flötengruppe  
Dienstag Pn. Monika Stallmann mit Singkreis  
Mittwoch Lektor Hermann Bohnenkamp, Pn. M. Stallmann

**29. März** **Gründonnerstag**  
19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
in Barkhausen

**30. März** **Karfreitag**  
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
in Rabber  
17 Uhr Gottesdienst für alle in Simeon und Hanna,  
Sup. Reitmayer, SELK

**1. April** **Ostersonntag**  
10 Uhr Festgottesdienst mit Taufe in Barkhausen  
mit Posaunenchor und Singkreis, Altarkollekte

**2. April** **Ostermontag**  
10 Uhr Festgottesdienst in Rabber  
mit Posaunenchor, Altarkollekte, Kanzeltausch



# Frohe Ostern!

MONATSSPRUCH  
MÄRZ 2018

Christus  
Jesus Christus spricht:  
Jesus Es ist vollbracht!

JOHANNES 19,30